

Niederschrift

über die 41. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am

Montag, 05.10.2015, um 20.00 Uhr

im Saal der Gaststätte „Zum Deutschen Haus“, Marktstr. 24-26,
64401 Groß-Bieberau

Die Sitzung ist einberufen mit folgender

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. **Berichte und Mitteilungen**
2. **Städteplanung: Innenstadtentwicklung**

Nichtöffentlicher Teil:

3. **OHI-Pachtvertrag**

Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 05.10.2015

Anwesend:

von der Stadtverordnetenversammlung:

1. Glott, Erich
(Stadtverordnetenvorsteher)

die Stadtverordneten:

2. Barkhausen, Dirk
3. Bernius, Jörg
4. Blüm, Oliver
5. Bukatsch, Kurt
6. Demirci, Haydar
7. Dorner, Petra
8. Engelhardt, Martin
9. Fritsch, Dr. Eva
10. Führer, Bernd
11. Gantzert, Erich
12. Gaydoul, Ekkehard
13. Hahn, Holger
14. Hartmann, Uwe
15. Heckmann, Gisela
16. Jung, Heinz Peter
17. Keil, Heike
18. Meyer, Eva
19. Schnellbacher Holger
20. Trautmann, Georg
21. Weber, Georg
22. Weber, Iris
23. Weps, Volker

vom Magistrat:

1. Buchwald, Edgar
(Bürgermeister)

die Stadträte:

2. Erbach, Gabriele
3. Fuchs, Manfred Otto
4. Goldbach; Axel
5. Hochgenug, Walter
6. Tkalec, Brigitte
7. Volz, Fritz

Die Sitzung wurde ordnungsgemäß mit Ladung vom 23.09.2015 einberufen.

Der Protokollführer:

Loos, Jürgen

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Im öffentlichen Teil der Sitzung waren 5 Zuhörer anwesend.



Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Bieberau

Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 05.10.2015

TOP	Text der Beschlüsse	dafür	dagegen	Enthaltungen
	<p>Stadtverordnetenvorsteher Erich Glott eröffnet die 41. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.</p>			
	<p>Stv. Bernd Führer erhält das Wort. Er macht darauf aufmerksam, dass in einer (mit der Einladung verschickten) Tagesordnung und in der Bekanntmachung zur entsprechenden Sitzung, nicht bereits festgelegt werden darf, dass es einen nichtöffentlichen Tagesordnungspunkt gibt. Er bezieht sich auf die entsprechenden §§ in der Hessischen Gemeindeordnung und in der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung, worin geregelt ist, dass die Nichtöffentlichkeit einer - oder Teile einer Sitzung, vom Vorsitzenden beantragt werden muss und die Stadtverordnetenversammlung über diesen Antrag abzustimmen hat.</p> <p>Der Stadtverordnetenvorsteher stellt den Antrag, dass der heutige Tagesordnungspunkt 3: Pachtvertrag OHI, als nichtöffentlicher Teil behandelt wird.-----</p>	22	0	1
1	<p>Berichte und Mitteilungen Bürgermeister Edgar Buchwald berichtet über folgende Punkte:</p> <p>1.1 Jahresabschlüsse: 2009 und 2010 sind bereits vom Revisionsamt geprüft, die Abschlüsse 2011 und 2012 befinden sich in der Aufstellungsphase, gleichzeitig werden die Abschlüsse 2013 und 2014 vorbereitet.</p> <p>1.2 Betreuungspersonal für Flüchtlinge: Teilnahme der Stadt Groß-Bieberau am Programm des Ldkr. Da-Di, zur Einstellung von hauptamtlichen Kräften.</p> <p>1.3 Bürgerzentrum Groß-Bieberau: Auftragsvergabe: Metallbau-Fenster- und Türfassade Seite Feuerwehrhof; Nachtrag Kältetechnik-Montage; Nachtrag Heizung / Lüftung - Planung; Nachtrag Brandmeldezentrale - Planung.</p> <p>1.4 Hochbehälter Groß-Bieberau: Auftragsvergabe - Sanierung linke Kammer.</p> <p>1.5 Bewegungsraum Haslochberg: Auftragsvergabe: Ingenieurleistungen Vermessung; Bodengutachten; Statik; Brandschutzkonzept.</p> <p>1.6 Ehrenmal Haslochberg: Auftragsvergabe Gerüstbau; Rohbauarbeiten. Auf Anfrage, warum die Aufträge erst jetzt vergeben wurden, teilt Bürgermeister Edgar Buchwald mit, dass über den Sommer Statik und Leistungsverzeichnisse erstellt wurden.</p>			

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Bieberau

Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 05.10.2015

2	<p>Städteplanung: Innenstadtentwicklung</p> <p>Zu diesem Tagesordnungspunkt wird den Stadtverordneten in dieser Sitzung eine Tischvorlage vorgelegt. Bürgermeister Edgar Buchwald erläutert, dass sich im vorliegenden Fall, die Honorarkosten nach neuem Recht im geänderten Bereich des Vergabewesens bewegen und deshalb im Vorfeld ein Interessenbekundungsverfahren durchgeführt werden muss.</p> <p>Auf Antrag wird die Sitzung für 5 Minuten zu fraktionsinternen Beratungen unterbrochen.</p> <p>Die Sitzung wird mit der Abstimmung zu folgendem Antrag fortgesetzt:</p> <p>„Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob es zulässig ist, den Auftrag an das Stadtplanungsbüro URBAN INDEX, auf Grundlage des vorliegenden Honorarangebotes in Teilleistungen entsprechend so zu vergeben, dass die jeweils sich daraus ergebende Honorarsumme unter dem Schwellenwert liegt, ab dem ein Interessenbekundungsverfahren durchgeführt werden muss. Das Ergebnis dieser Prüfung ist der Stadtverordnetenversammlung in ihrer nächsten Sitzung mitzuteilen.“-----</p> <p>Hinweis: Die SPD-Fraktion teilt mit, dass sie das Protokoll zur Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 15.09.2015 nicht anerkennt, weil der Ausschuss Landwirtschaft, Umwelt, Bauen und Verkehr keine Einladung zu dieser Sitzung bekommen hat.</p>	15	8	0
3	<p><u>NICHTÖFFENTLICH: OHI-Pachtvertrag</u></p> <p>Der Vertreter der OHI, Herr Dr. Aretz, nimmt Stellung zu den Forderungen und Fragen der Stadtverordneten.</p> <p>Die Stadtverordnetenversammlung setzt die Pachtvertragsverhandlungen mit der OHI so lange aus, bis bekannt ist, ob die B 38 Umgehung Groß-Bieberau in den vordringlichen Bedarf hochgestuft wurde und wünscht, dass die OHI bis dahin auf ihre Kosten den Wersauer Weg saniert.</p> <p>Bürgermeister Edgar Buchwald will sich darum kümmern, bezüglich der Hochstufung in den vordringlichen Bedarf, einen Termin in Berlin zu bekommen.</p>			
	<p>Stadtverordnetenvorsteher Erich Glott beendet die 41. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 22:25 Uhr.</p> <p>Der Schriftführer:  J. Loos</p> <p>Der Stadtverordnetenvorsteher:  Erich Glott</p>			